



# Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V.



Internetbeiträge

## Archiv 2018

17.01.2018

### Nuttlarer Jahresbrief 2018 veröffentlicht

Ortsvorsteher Markus Sommer hat seinen 10. Nuttlarer Jahresbrief verfasst. Er wird nun im Ort an die Haushalte verteilt. Der Jahresbrief wird auch auf der Internetseite der Dorfgemeinschaft Nuttlar veröffentlicht.

<http://www.dorfgemeinschaft-nuttlar.de/Jahresbrief2018.pdf>



11.02.2018

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Nuttlar laden wir herzlich ein für

**Samstag, 03. März 2018, 19.30 Uhr, in den Gasthof Dalla Valle, Nuttlar.**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken der in Nuttlar Verstorbenen
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und Jahresbericht 2017
4. Kassenbericht 2017
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes

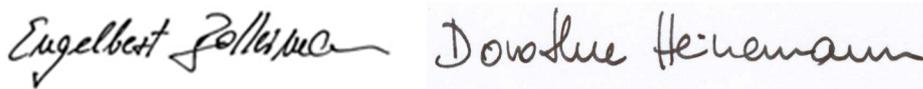
7. Wahlen gemäß Satzung
  - 7.1) 2. Vorsitzender
  - 7.2) 2. Beisitzer
  - 7.3) 2. Kassenprüfer
8. Aktivitäten 2018
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich und begründet bis zum 24. Februar beim 1. Vorsitzenden einzureichen. ....

Es folgen Diashows:

- **„Mit Kesseldruck und Dampf“** -  
Nuttlar und die Bahnstrecken
- **„Mit Turnvater Jahn fing alles an“** -  
Die Entwicklung des Vereinssports in Nuttlar

Wir freuen uns auf Sie.



04.03.2018

## **Dorfgemeinschaft will sich am Entwicklungskonzept für Nuttlar beteiligen**

### **Jahreshauptversammlung am 3. März 2018**

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. wird sich aktiv am integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) für die Gemeinde Bestwig und ihre Ortsteile beteiligen. Das ist die klare Aufgabenstellung, die in der Jahreshauptversammlung am 3. März 2018 festgelegt wurde.

Bezogen auf Nuttlar erläuterte Ortsvorsteher Markus Sommer die Leitfragen „Was möchten wir in den nächsten Jahren in unserem Dorf verbessern, welche Schwerpunkte setzen wir?“ und „Welche Maßnahmen sollten dafür vorrangig angegangen werden?“. Nach einer Auftaktveranstaltung für die Bürgerschaft am 19. März 2018 im Rathaus erfolgt im April die Begehung des Ortes mit den Mitarbeitern der beauftragten Fachbüros. Projektideen sollen in den Sommermonaten Juni bis August ausführlich diskutiert werden.

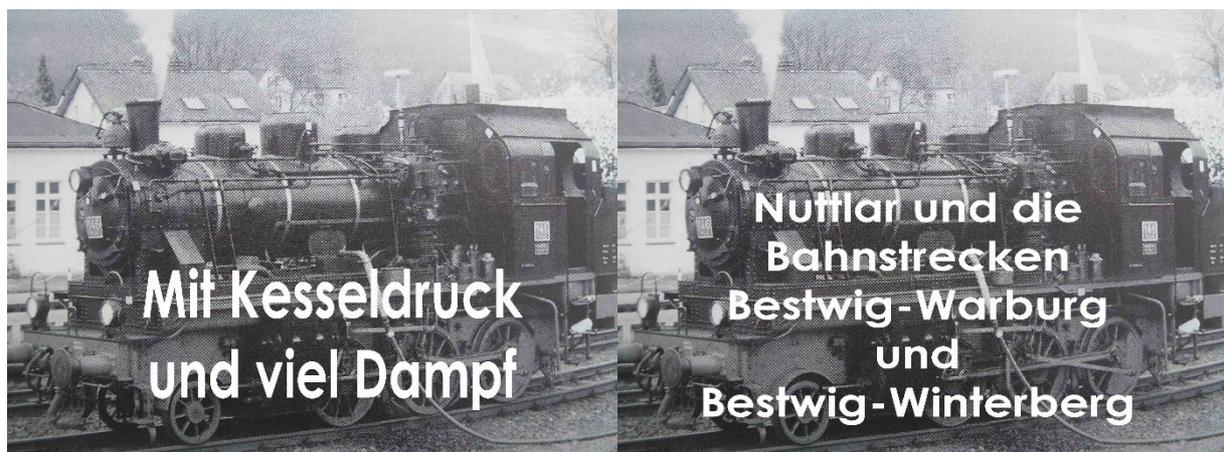
Vorsitzender Engelbert Bollermann bedankte sich für das große finanzielle Engagement der Dorfbevölkerung, um den Nuttlarer Kreuzweg als Kulturdenkmal zu erhalten. In den nächsten Wochen soll die Kreuzigungsgruppe, die dem Bau der A 46 weichen musste, am neuen Standort wieder aufgestellt werden. Die Stationen I bis V wurden bereits fachgerecht

restauriert, in diesem Jahr sollen die restlichen Stationen VI bis XI folgen. Ziel ist es, die vollständige Erneuerung in 2018 zu erreichen.

Bei den Wahlen in der Mitgliederversammlung wurden Gerd Mengelers als zweiter Vorsitzender und Rudolf Heinemann als Beisitzer für vier Jahre wiedergewählt. Kassenprüfer bleibt für die nächsten zwei Jahre Matthias Menke.

Lob und Anerkennung gab es für zwei Beiträge zur dorfgeschichtlichen Entwicklung. Die Diashows „Mit Kesseldruck und viel Dampf- Nuttlar und die Bahnstrecken Bestwig-Warburg und Bestwig Winterberg“ und „Mit Turnvater Jahn fängt alles an .... Aus der Geschichte des Vereinssports in Nuttlar“ weckten Erinnerungen an vergangenen Zeiten.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Im Jahre 2022 feiert Nuttlar - ebenso wie Velmede – sein 950jähriges Jubiläum. Ortsvorsteher Markus Sommer wird noch in diesem Jahr die Vereinsvorstände zu einer ersten Ideensammlung einladen, wie man dieses Ortsjubiläum in geeigneter Form feiern könnte.



07.03.2018

## **Nuttlar „fit“ machen“ für die Zukunft – Auftakt zum IKEK im Rathaus**

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar will dazu beitragen, unseren Ort für die Zukunft „fit“ zu machen. Zur Auftaktveranstaltung des Integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes am

Montag, den 19. März 2018 um 18.00 Uhr im Rathaus

lädt Bürgermeister Ralf Péus herzlich ein.

Anlage 1: IKEK-Einladung zur Auftaktveranstaltung

Anlage 2: Endfassung IKEK-Info

24.05.2018

## **Bürgerwerkstatt zum Dorfentwicklungskonzept am 13. Juni 2018 um 18.30 Uhr in der Schützenhalle Nuttlar**

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. bringt sich aktiv in das Projekt „Zukunft gestalten: Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer“ ein.

Nach einer Kurzvorstellung unseres Ortes und einer Ortsbegehung im kleineren Kreis am 17. April 2018 folgen nun die Bürgerwerkstätten in sechs Orten der Gemeinde.

Für Nuttlar und Grimlinghausen findet diese Bürgerwerkstatt am Mittwoch, den 13. Juni 2018 um 18.30 Uhr in der Schützenhalle Nuttlar statt.

Mögliche Themen :

- Grund- und Nahversorgung
- Soziale und technische Infrastruktur
- Bauen und Wohnen
- Wirtschaftsentwicklung
- Mobilität und Freizeitentwicklung.

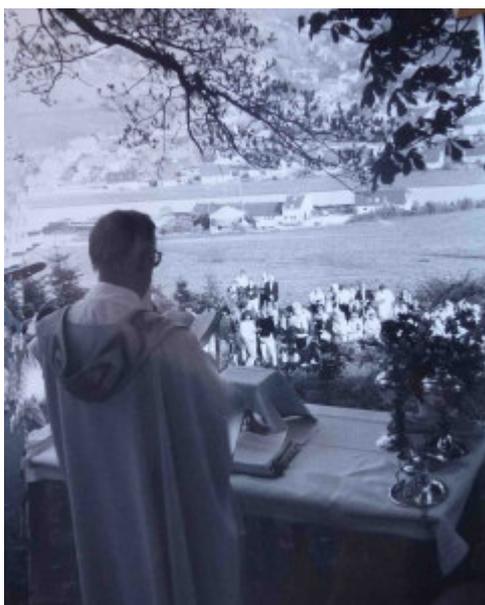
Hier haben alle Einwohner als Experten vor Ort die Möglichkeit, sich mit ihren Kenntnissen und Wünschen einzubringen.

Bürgermeister Ralf Péus freut sich auf das Erscheinen und aktive Mitwirken möglichst vieler Dorfbewohner.

12.06.2018



## Einladung



Die Kreuzigungsgruppe des Nuttlarer Kreuzweges befand sich- zusammen mit der 13. und 14. Station - auf einer Höhe von 425 Metern über Jahrzehnte im dichten Wald des Sengenberges versteckt. Im Zuge des Autobahnbaues musste eine Umsetzung vorgenommen werden, da das Denkmal in der geplanten Trasse stand.

Anfang November 2014 wurden die Steinfiguren abgebaut und durch Spenden der Nuttlarer von einer Fachfirma restauriert. Im Juni 2018 erfolgte nach Abschluss der Hangsicherungsarbeiten der Wiederaufbau am neuen Standort.

24 Jahre, von 1861 bis 1885, haben unsere Vorfahren gebraucht, um den Kreuzweg am Sengenberg zu errichten. Seit 1983 stehen die Stationen unter Denkmalschutz. Am 18. Mai 1985, 100 Jahre nach Vollendung des Kreuzweges, feierte Pfarrer August Finke oberhalb des neuen Standortes der 12. Station eine hl. Messe.

Liebe Nuttlarer, verehrte Vereinsvorstände, sehr geehrte Gäste,  
hiermit möchten wir Sie herzlich einladen zur

## **Einweihung der Kreuzigungsgruppe am Sonntag, dem 1. Juli 2018 um 15:00 Uhr.**

Wir würden uns freuen, wenn alle Nuttlarer Vereine mit ihren Fahnenabordnungen der Feierstunde einen ebenso würdigen Rahmen geben könnten, wie sie es vor über 33 Jahren zum 100-jährigen Jubiläum unseres Kreuzweges am Sengenberg getan haben.

Pfarrer Michael Schmitt nimmt die Einweihung vor; der MGV 1888 Nuttlar e.V. wird die Feier mitgestalten.

Die gesamte Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Nach der Einweihungsfeier ist dort ein gemütliches Beisammensein vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen  
Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V.

*Engelbert Bollermann*  
1. Vorsitzender

*Markus Sommer*  
Ortsvorsteher

15.06.2018

### **60 Nuttlarer Bürger bei der 1. Zukunftswerkstatt**

Im Rahmen des IKEK-Projektes „Zukunft gestalten: Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer“ waren 60 Bürgerinnen und Bürger am 13. Juni 2018 in der Schützenhalle erschienen.

Nach einer allgemeinen Einführung berichtete Jens Steinhof vom Institut für Regionalentwicklung (IfR) Marl/Bad Berleburg über seine ersten Eindrücke von Nuttlar während einer Ortsbegehung im April.

Anschließend diskutierten die Teilnehmer über mehr als zwei Stunden zum Teil sehr kontrovers u.a. über die Belebung und Aufwertung öffentlicher Flächen und Wege im Ortsmittelpunkt, über die Renaturierung des Schlehbornbaches, die Nutzung des alten Schulgebäudes als Gemeinschaftseinrichtung für die Vereine und eine evtl. Umnutzung ehemaliger landwirtschaftlicher Gebäude. Breiten Raum nahmen die Verkehrsführungen, der Schienenverkehr und die Belastung des Dorfes durch die L776 ein.

Die Teilnehmer waren sich einig, dass für eine zukunftsfähige Ortsentwicklung der Durchfahrtsverkehr durch die Ortsmitte beseitigt werden muss.

Im September sollen die Gespräche in einer zweiten Runde fortgesetzt werden.

01.07.2018

## **Kreuzigungsgruppe am neuen Standort eingeweiht**

Die über Jahrzehnte im steilen Hochwald des Sengenbergs versteckte zwölfte Station des Nuttlarer Kreuzweges mit dem über 6 Meter hohen Kreuz und den beiden Assistenzfiguren musste dem Autobahnbau weichen.

Am Sonntag, dem 1. Juli 2018 konnte Pfarrer Michael Schmitt als Leiter des pastoralen Raumes Meschede-Bestwig die Kreuzigungsgruppe am neuen Standort einweihen. Fast 23.000 Euro hatten die Nuttlarer auf Initiative der Dorfgemeinschaft für eine Restaurierung des Kreuzweges gespendet. Die eigentlichen Kosten der Umsetzung trug der Landesbetrieb Straßenbau NRW.

Vor mehr als 19 Jahren, am Aschermittwoch 1999, hatten erste Gespräche zur notwendigen „Translozierung“ des Denkmals im Pfarrhaus beim damaligen Pfarrer Ryszard Krolikowski stattgefunden. Im November 2014 wurden die monumentalen Steinfiguren aus Rüthener Sandstein abgebaut und eingelagert.

Die Nuttlarer freuen sich nun über die Sichtbeziehung zwischen der Kreuzigungsgruppe und dem Ort mit einem einmaligen Blick ins Ruhrtal. Die Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. will das Kreuz noch anstrahlen lassen, dafür soll – so Ortsvorsteher Markus Sommer – noch in diesem Jahr der Stromanschluss hergestellt werden.



12.07.2018

## **Abenteuer Sauerland – eine Region erfindet sich neu**

In der Reihe „Doku am Freitag“ wird den Zuschauern ein neues Bild vom Sauerland vermittelt. Die Dokumentation zeigt die Anstrengungen der Region, sich neu zu erfinden und zu einer Abenteuer-Region zu werden. In dem Film kommt auch das Schieferbergwerk in Nuttlar mit seinen Highlights vor.

Sendetermine: Freitag, 13. Juli 2018, 20.15 Uhr bis 21.00 Uhr im WDR

Sonntag, 15. Juli 2018, 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr im WDR

15.10.2018

## **Ruhrtalradweg entlang der B7 keine 4-Sterne-Qualitätsroute**

Der temporäre Ruhrtalradweg entlang der B7 durch Nuttlar erfüllt nicht die Anforderungen einer 4-Sterne-Qualitätsroute. Diese Feststellung bestätigte Sandra Wolfson vom Ruhrtourismus in der WDR-Sendung Wunderschön „Ruhr-Radeln von Winterberg bis Hagen“ am 14.10.2018. Es bleibt abzuwarten, ob der Ruhrtalradweg nach Fertigstellung der Anbindung der B 480/L743 an den Endknotenpunkt der A 46 über das „Schild“ ausgewiesen wird, wie in der Machbarkeitsstudie ausgewiesen.

Eine Verlegung über das Schieferberggelände, wie vom Rat der Gemeinde Bestwig vorgeschlagen, würde zusätzlich in hervorragender Weise den erlebnisorientierten Qualitätszielen dienen:

„Möglichst selbstständige Wegeführung abseits von Kfz-Straßen

Flussnahe Routenführung mit vielen Blickbeziehungen zum Gewässer

Einbindung touristischer Sehenswürdigkeiten“

(Quelle: Machbarkeitsstudie –Infrastruktur 2004)

Siehe unter:

<https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/wunderschoen/video-wunderschoen-ruhr-radeln-von-winterberg-bis-hagen-102.html>

hier: Min. 21.00 bis 23.40

15.10.2018

## **Bürgerversammlung am 25. Oktober 2018**

Ortsvorsteher Markus Sommer lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Bürgerversammlung für Donnerstag, den 25. Oktober 2018 um 19.30 Uhr in den Gasthof Dalla Valle ein.

Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung:

- Unterweisung zur Anwendung des Defibrillators
- Gelbe Tonne oder Gelber Sack? - Ein Meinungsbild zum neuen Verpackungsgesetz
- Umnutzung der Alten Schule als Gemeinschaftseinrichtung (Raumkonzept, Barrierefreiheit, Brandschutz, Toilettensanierung)
- Wie wär's mit Hinweisschildern im Ort?
- Informationen zum Radwegenetz
- 950 Jahre Nuttlar – Ideensammlung für das Ortsjubiläum 2022

28.10.2018

## **Bericht zur Bürgerversammlung am 25. Oktober 2018**

Ortsvorsteher Markus Sommer konnte zur Bürgerversammlung am 25. Oktober 2018 im Gasthof Dalla Valle ca. 50 Bürgerinnen und Bürger begrüßen.

Anhand von Videos erklärte ein Vertreter der Feuerwehr Sundern den Einsatz und die Anwendung des Defibrillators, der in Nuttlar aus Spendenmitteln von einheimischen Firmen angeschafft wurde und in dem gemeinsamen SB-Raum der Sparkasse und der Volksbank für Notfälle jederzeit zugänglich ist.

Bei der Diskussion „Gelbe Tonne oder Gelber Sack“ votierten die Anwesenden mit überwältigender Mehrheit für die Beibehaltung des Gelben Sackes mit zweiwöchigem Abfuhrhythmus.

Für eine evtl. Nutzung des 2. Obergeschosses der Alten Schule standen die Fragen des Brandschutzes, des 2. Fluchtweges und der Barrierefreiheit im Vordergrund. Die Lösung über eine Zugehrampe ohne größeren Eingriff in das Gebäude wurde als denkbare Variante in Erwägung gezogen. Zu einer optischen Verbesserung der Rampenlösung sollte die Möglichkeit einer Wallaufschüttung im unteren Bereich geprüft werden.

Ein Arbeitskreis wird sich mit der Anbringung von Hinweisschildern auf Gebäude, Freizeiteinrichtungen und besondere Ziele beschäftigen.

Ortsvorsteher Markus Sommer stellte anhand eines Detailplanes den Lückenschluss des Ruhrtalradweges nach Fertigstellung des Zubringers B48/L743 an die A 46 vor. Danach wird der in den vergangenen Jahren bereits fertiggestellte Radweg bis zu einer Ampelanlage verlängert und dann über das „Schild“ weitergeführt, wie bereits in der Infrastrukturstudie aus dem Jahre 2004 als langfristiger Neubau vorgesehen. Die seit 2006 bestehende temporäre und kurzfristige Lösung über Antfeld wird dadurch hinfällig. Ob das Defizit und die

Beeinträchtigung der starken Steigung durch Ostwig durch eine flussnahe Routenführung am Schieferberg mit der Einbindung touristischer Sehenswürdigkeiten realisiert werden kann, wie es der Rat der Gemeinde einstimmig befürwortet hat, ist noch nicht absehbar.

Markus Sommer rief alle Bürger und Vereine auf, sich Gedanken zu machen, wie und in welcher Form das Dorf Nuttlar im Jahre 2022 sein 950jähriges Jubiläum begehen sollte. Dazu soll noch im November ein erstes Treffen stattfinden.

06.11.2018

## **950 Jahre Nuttlar**

Nuttlar feiert im Jahr 2022 sein 950-jähriges Jubiläum. Ortsvorsteher Markus Sommer lädt zu einem ersten Treffen alle Nuttlarer Vereine und Interessierte ein. Der Termin findet statt am

Dienstag, 13.11.2018, 19.30 Uhr  
im Gasthof Dalla Valle.

Es geht um einen ersten Gedankenaustausch, wie das Jubiläum gefeiert werden könnte.

17.11.2018

## **2. IKEK-Bürgerwerkstatt für Nuttlar**

Am 12. September 2018 fand in der Schützenhalle die 2. Bürgerwerkstatt für Nuttlar im Rahmen des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) statt. Neben ausgewählten Strukturdaten wurden die Zwischenergebnisse aus den vier Handlungsfeldern

- Siedlung, Bauen, Wohnen
- Soziale Gemeinschaft
- Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus
- Technische Infrastruktur, Verkehr, Umwelt, Energie

vorgelegt. Einzelheiten können der PDF- Datei (Gemeinde Bestwig)

[http://www.dorfgemeinschaft-nuttlar.de/IKEK\\_Buergerwerkstatt\\_Nuttlar\\_12092018.pdf](http://www.dorfgemeinschaft-nuttlar.de/IKEK_Buergerwerkstatt_Nuttlar_12092018.pdf)

entnommen werden. Von Interesse könnten die vertiefenden Planungsvorschläge aus städtebaulicher Sicht auf den Seiten 12 bis 15 sein.

18.11.2018

## **Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2018**

Bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2018 erinnerte Ortsvorsteher Markus Sommer in seiner Ansprache an das Ende des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren am 11. November 1918. In den Kriegsjahren seit 1914 hatten mehr als neun Millionen Menschen ihr Leben verloren, 20 Millionen waren verwundet worden.

Markus Sommer nannte die Namen der 46 Nuttlarer Soldaten, die im 1. Weltkrieg den Tod fanden und zum Gedächtnis auf einer Gedenktafel an der Friedhofskapelle verzeichnet sind.



19.11.2018

## **Gute Nachricht für Nuttlar aus Düsseldorf**

Die Planung der L776-Neubaustrecke Nuttlar-Evenkopf zur A 46 wird fortgeführt

Nuttlar. Die Dorfgemeinschaft Nuttlar hat mit Erleichterung zur Kenntnis genommen, dass Verkehrsminister Hendrik Wüst das Planfeststellungsverfahren zur Neubaustrecke des Landesstraße 776 in der Gemarkung Nuttlar als eines von fünf Landesstraßenneubauprojekten im Hochsauerlandkreis fortführen will. Der parlamentarische Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion und heimische Landtagsabgeordnete Matthias Kerkhoff gab diese frohe Kunde aus dem neuen Landesstraßenplanungsprogramm weiter.

Bekanntlich ruhte das Ende 2013 eingeleitete Planfeststellungsverfahren seit 2016 wegen fehlender Planungskapazitäten. Die neue Landesregierung hat mit dem Haushalt 2018 die Planungs- und Genehmigungskapazitäten durch Neueinstellungen deutlich erhöht. Mit der

Wiederaufnahme der Planung ist die Hoffnung verbunden, dass die Ortsdurchfahrt Nuttlar um 2000 Fahrzeuge am Tag entlastet wird.

Im Rahmen des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) hatte Ortsvorsteher Markus Sommer immer darauf hingewiesen, dass ohne Entlastung vom Durchfahrtsverkehr mit sehr hohem LKW-Anteil eine positive Dorfentwicklung nicht möglich ist. Markus Sommer betont: „Wir begrüßen es, dass die CDU/FDP-Landesregierung über das neue Landesstraßenplanungsprogramm bedarfsgerecht in die Infrastruktur investiert. Der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur hatte unter der Vorgängerregierung keine besondere Priorität.“



CDU-Landesverkehrsminister Hendrik Wüst (rechts) konnte sich bei seinem Besuch in Nuttlar im September 2017 von der Notwendigkeit des Neubaus der L 776 überzeugen. Unser Bild v. l.: Bestwigs Bürgermeister Ralf Péus, Regionalleiter Thomas Rensing (Straßen NRW), Sven Körner, Leiter der Niederlassung Meschede und der heimische Bundestagsabgeordnete Dr. Patrick Sensburg

01.12.2018

## Neuer Nuttlarer Kalender

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. hat den neuen Nuttlarer Dorfkalender 2019 erstellt. Wie in den Vorjahren werden wieder im hochwertigem Farbglanzdruck zahlreiche Motive rund um Nuttlar präsentiert. Dabei steht jeder Monat für ein eigenes Thema.

In das Kalendarium sind alle Feste, Veranstaltungen und Termine eingetragen, die die Nuttlarer Vereinsvorstände festgelegt haben.

Der Kalender ist ab sofort in Nuttlar in der Fleischerei Fischer, dem Gasthof Dalla Valle sowie dem Friseursalon Hair-lich zum Preis von 9 Euro erhältlich. Ebenso nimmt Ortsvorsteher Markus Sommer Bestellungen entgegen.



Andre Hirnstein und Markus Sommer von der Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. präsentieren den neuen Nuttlarer Dorfkalender 2019

03.12.2018

## Veranstaltungskalender für Nuttlar 2019



<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Ort / Zeit</b>
<b>J a n u a r</b>		
Fr, 04.01.	Neujahrsempfang Gemeinde Bestwig	Rathaus Bestwig 19.00 Uhr
So, 06.01.	Dreikönigssingen Sternsinger	Nuttlar
Sa, 12.01.	Weihnachtsbaum-Einsammeln	ab 10.00 Uhr
Sa, 12.01.	Generalversammlung Schützenbruderschaft Nuttlar	Pfarrheim 19.30 Uhr
Sa, 19.01.	Generalversammlung MGV	Probenraum 19.00 Uhr
So, 27.01.	Generalversammlung SGV	Gasthof Dalla Valle 18.00 Uhr
<b>F e b r u a r</b>		
Sa, 02.02.	Generalversammlung Feuerwehr Nuttlar	Gasthof Hester
Mi, 06.02.	Generalversammlung Frauengruppe Nuttlar	Pfarrheim nach d. Abendmesse
Fr, 15.02.	Generalversammlung FC Ostwig-Nuttlar	Hotel Nieder, Ostwig 20.00 Uhr
Fr, 22.02.	Kameval der Frauen Frauengruppe	Pfarrheim 17.00 Uhr
23./24.02.	Fußball Jugendturnier FC Ostwig-Nuttlar	Dreifachturnhalle Bestwig
<b>M ä r z</b>		
Fr, 01.03.	Kinderkarneval TuS Nuttlar	Tumhalle
Mi, 06.03.	Mitgliederversammlung Caritas Nuttlar	Pfarrheim 19.00 Uhr
Sa, 09.03.	Generalversammlung Dorfgemeinschaft Nuttlar	Gasthof Dalla Valle 19.30 Uhr
Sa, 30.03.	Kreativ Markt	Pfarrheim 14.00 Uhr
Sa, 30.03.	Generalversammlung TuS Nuttlar	Gasthof Dalla Valle 19.30 Uhr
<b>A p r i l</b>		
So, 21.04.	Osterfeuer	Dümelskopf
26. - 28.04.	Saisoneröffnung Tennis Generationen Cup	Tennisanlage
Sa, 27.04.	Generalversammlung CdeV	Dalla Valle, 17.00 Uhr

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Ort / Zeit</b>
<b>M a i</b>		
Sa, 04.05.	Musik- und Gesangfest der Gemeinde Bestwig	Ramsbeck 19.00 Uhr
So, 05.05.	Erstkommunion	Kirche Ostwig
Sa, 11.05.	Neueinweihung der Tumhalle	Tumhalle
18./19.05.	Trecker- und Oldtimertreffen	Am Roh / SGV-Hütte
Di, 21.05.	Fensterputzen Frauengruppe	Schützenhalle
25.-27.05.	Schützenfest	Schützenhalle
Do, 30.05.	Vatertagswanderung, SGV	
<b>J u n i</b>		
Sa, 08.06.	Beachvolleyball Dorfturnier	Beachanlage
Fr, 14.06	Sommerfest Frauengruppe	Pfarrheim, 17.00 Uhr
15.-17.06.	Schützenfest in Ostwig	
So, 16.06.	Fahrt zur Freilichtbühne	Hallenberg
Do, 20.06	Fronleichnamsprozession	Abschluss in Ostwig
28. – 30.06.	Vereinsausflug des MGV	
<b>J u l i</b>		
Sa, 13.07.	Sommerfest Feuerwehr	Feuerwehrhaus, 15.00
So, 28.07.	Patronatsfest	nach der Messe
<b>A u g u s t</b>		
07.-22.08.	Ferienfreizeit TuS Nuttlar	Otterndorf
Sa, 31.08.	Kinderschützenfest	Schützenhalle, 14.00
<b>S e p t e m b e r</b>		
07./08.09	Bestwiger Gastgarten	Bestwig Rathausplatz
13.-15.09.	Bundesschützenfest	Medebach
So, 29.09.	A46-run (Sportvereine der Gemeinde Bestwig)	
<b>O k t o b e r</b>		
So, 13.10.	Ermtdankfest mit Gottesdienst	SGV-Hütte
Mi, 23.10.	Terminabsprache der Vereine	Gasthof Hester, 19.00
<b>N o v e m b e r</b>		
Mi, 13.11.	Martinszug	
So, 17.11.	Gedenkfeier zum Volkstrauertag	Mahnmal nach der Messe
Sa, 23.11.	Aktivenabend MGV	Gasth. Hester, 18.30
<b>D e z e m b e r</b>		
So, 01.12.	Adventsfeier Frauengruppe	Pfarrheim, 14.30 Uhr
Mi, 04.12.	Jahresrückblick SGV	SGV-Hütte, 16.00 Uhr
8./9.12.	Fahrt zum Weihnachtsmarkt Frauengruppe	

28.12.2018

## **Das Nuttlarer Bergwerk im Fachmagazin für Taucher**

Dass das Nuttlarer Schieferbergwerk in Fachkreisen große Beachtung findet, zeigt sich in der Dezemberausgabe 2018 von „Westnotes“, dem Fachmagazin für fortgeschrittene und technische Taucher für Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Das Titelfoto des Magazins zeigt ein faszinierendes Foto von Björn Dorstewitz mit fünf Tauchern. Im Editorial „Von Menschen gemachte Höhlen“ hebt Chefredakteurin Nina Zschesche das Nuttlarer Bergwerk mit der Technik und den Hinterlassenschaften längst vergangener Tage hervor. Das geflutete Bergwerk sei fast wie Höhlentauchen und Wracktauchen in einem.

Im inneren des Heftes sind 10 Seiten mit schönen Bildern und einer sehr guten Reportage zum fünfjährigen Bestehen des Besucherbergwerks zu finden.

Quelle: Westnotes Nr. 30 Dezember 2018 – Das Fachmagazin für fortgeschrittene und technische Taucher

Die Dorfgemeinschaft Nuttlar begrüßt die Bestrebungen, den Ruhrtalradweg am Verweilort Schieferberg vorbeizuführen, um möglichst vielen Touristen die Sehenswürdigkeiten unserer Region vorzustellen.

## Anlage 1



## Gemeinde Bestwig

HOCHSAUERLAND  
Der Bürgermeister

Gemeinde Bestwig - Postfach 1163 - 59901 Bestwig

An alle  
Bürgerinnen und Bürger  
der Gemeinde Bestwig



Bürger- und Rathaus  
Rathausplatz 1  
59909 Bestwig

Tel. (0 29 04) 987-203  
Fax (0 29 04) 987-136

bauamt@bestwig.de  
www.bestwig.de

Bestwig, den 1. März 2018

### „Zukunft gestalten: Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer“ – machen Sie mit!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wo wollen wir in den nächsten 10 bis 20 Jahren stehen? Wie soll die Gemeinde Bestwig mit ihren Dörfern dann aussehen? - Um Antworten auf diese Fragen zu erarbeiten, hat der Gemeinderat beschlossen, ein so genanntes integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) zu erstellen.

Hinter diesem - etwas sperrigen - Begriff verbirgt sich eine echte Chance für unsere Dörfer: Mit dem Konzept soll eine Strategie für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde und aller Ortsteile erarbeitet werden - und zwar im Schulterschluss mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern. Dieses Konzept, das bis zum Oktober 2018 fertig sein soll, wird quasi der „rote Faden“ werden bei der Frage, worauf es in den nächsten Jahren in unseren Ortsteilen ankommen soll. Deshalb haben wir dem Papier schon jetzt den Titel **„Zukunft gestalten – ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer“** gegeben.

Wie können wir Wohnangebote für Jung und Alt vorhalten, Versorgungs- und Freizeitangebote sowie ein vielfältiges Bürgerengagement sichern? Worin liegen die Stärken unserer Dörfer? - Dies sind einige Fragen, die ich mit Ihnen in diesem auf öffentlichen Mitteln geförderten Dorfentwicklungsprozess voranbringen möchte. Das Konzept wird mit dem Institut für Regionalmanagement (IfR) aus Marl/Bad Berleburg erstellt, das über viel Erfahrung in der Begleitung von integrierten kommunalen Entwicklungsprozessen verfügt.

Und in diesem Prozess wird es ganz entscheidend auf Sie ankommen - die Bürgerinnen und Bürger. Schließlich sind Sie die ‚Experten‘ für Ihre Orte - hier haben Sie die Chance, sich mit Ihren Kenntnissen und Wünschen einzubringen und ein erfolgreiches Handlungskonzept mit zu gestalten. Deshalb lade ich Sie herzlich zu der öffentlichen Auftaktveranstaltung ein, die am



**Montag, den 19. März 2018, 18:00 Uhr**  
**im Bürger- und Rathaus,**  
**Rathausplatz 1, 59909 Bestwig, großer Bürgersaal**

stattfindet.

Gleichzeitig bitte ich Sie, Ihrerseits Bürgerinnen und Bürger über die Veranstaltungen zu informieren – und die Möglichkeiten, die sich beim Mitwirken am Entwicklungskonzept bieten. In einem zweiten Schritt werden dann im Juni 2018 in allen Ortsteilen öffentliche Workshops stattfinden, in denen Sie Anregungen zur Weiterentwicklung aller Ortsteile einbringen können. Aktuelle Infos finden Sie zudem auf unserer Homepage [www.bestwig.de](http://www.bestwig.de) im Internet

Ich freue mich auf Ihr Erscheinen und auf Ihr aktives Mitwirken.

Mit freundlichen Grüßen

(Ralf Péus)  
Bürgermeister

## Anlage 2




**Die Gemeinde Bestwig entwickelt ein Konzept,  
um ihre Orte „fit für die Zukunft“ zu machen -  
Machen Sie mit!**

## „Zukunft gestalten: Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer“

### IKEK – was bedeutet das ?

„IKEK“ ist die Abkürzung für „Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept“. Damit sollen ländliche Städte und Gemeinden „fit für die Zukunft“ gemacht werden. Ganz wichtig ist dabei die Mitwirkung von Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern.

Gemeinsam wollen wir Ziele und Ideen entwickeln, um unsere Dörfer nach vorne zu bringen. Das IKEK soll dann ein Leitfaden für Projekte auf der Ebene der Gesamtgemeinde, der Ortschaften und Ortsteile werden. Vorhandene Initiativen und Planungen können dabei eingearbeitet werden.

Gleichzeitig ist das IKEK eine Voraussetzung, um öffentliche Fördermittel für Projekte in den Dörfern zu erhalten. Bis Ende 2018 soll das IKEK der Gemeinde Bestwig vorliegen. Das Land NRW unterstützt mit dem Programm „Ländlicher Raum 2014 – 2020“ die Kommunen unter anderem dabei, ein IKEK zu erstellen.

### Wie setzt IKEK in den Ortschaften und Ortsteilen an ?

Im IKEK sollen Entwicklungsschwerpunkte in allen Ortsteilen gesetzt werden. Erster Schritt ist es, gemeinsam zu überlegen, was sinnvoll und nötig ist. Daraus sollen dann mögliche öffentliche oder private Maßnahmen abgeleitet werden.

Beispiele sind

- Belebung und Aufwertung öffentlicher Flächen und Wege in den Ortsteilen
- Modernisierung von Gemeinschaftseinrichtungen
- Verbesserung von Versorgung und Mobilität
- Erhaltung und Verbesserung von ortsbildprägenden privaten Wohngebäuden in Ortskernen
- Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude

Weitere Infos: [www.bestwig.de](http://www.bestwig.de)

### Bürgerbeteiligung

Besonders wichtig beim IKEK: eine intensive Bürgerbeteiligung. Denn Sie, die Bürgerinnen und Bürger, sind die Experten für Ihren Ort. Das IKEK bietet Ihnen die Gelegenheit, eigene Kenntnisse und Wünsche einzubringen.

Im Sommer und Herbst 2018 finden in allen sechs Ortschaften Bürgerwerkstätten statt. Schon jetzt sind Sie herzlich eingeladen, die Chance zu nutzen, an der Zukunftsplanung Ihres Ortes mitzuwirken.

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Ansprechpartner für IKEK

**Gemeinde Bestwig**  
 Sandra Fischer  
 ☎ 02904 / 987-203  
 ✉ [sandra.fischer@bestwig.de](mailto:sandra.fischer@bestwig.de)

**Institut für Regionalmanagement (IfR) Marl/Bad Berleburg**  
 Jens Steinhoff  
 ☎ 02365 / 856 8260  
 ✉ [steinhoff@ifr-regional.de](mailto:steinhoff@ifr-regional.de)

Die Erarbeitung des IKEK wird im Rahmen des NRW-Programms „Ländlicher Raum“ mit öffentlichen Mitteln gefördert.